

Newsletter I/2012

Verein Kunstturnen Schaffhausen, Sponsoring, Melinda Moser,
Berghaldenweg 23, 8207 Schaffhausen, sponsoring@kutush.ch

Wettkampfsaison erfolgreich gestartet

Liebe Sponsoren, liebe Gönner, Supporter und Mitglieder von KUTU SH
Liebe Mitglieder des SHTV

Liebe Kunstturn-Freunde

Seit der vergangen GV ist der Vorstand von KUTU SH wieder komplett! Mit Peter Wanner durfte die Versammlung einen Turnbegeisterten (unter anderem langjährigen Oberturner beim TV Beggingen) zu ihrem Präsidenten wählen! Er hat die Fäden bereits in die Hand genommen und wird dafür sorgen, dass sich bei KUTU Schaffhausen der eingeleitete Aufwärtstrend kontinuierlich fortsetzt.

In dieser Ausgabe liegt der Schwerpunkt in der Beurteilung der bisherigen Wettkampfsaison. Mit grosser Freude und Genugung dürfen wir die guten Resultate unserer Turner vermelden. Wir hoffen natürlich, dass die Erfolge auch in der nun kommenden Schweizer Junioren Meisterschaft SJM bestätigt werden können. Dies wäre sicher zusätzliche Motivation sowohl für die Turner wie aber auch für die Trainer, die zukünftigen Aufgaben mit weiterem Elan anzupacken!

Die Themen der 1. Ausgabe:

- Gespräch mit unserem Präsidenten
- Bereichsleiter Technik: Erste Resultate Wettkampfsaison 2012
- KUTU-Splitter
- Geburtstage
- Die nächsten Termine

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ernst Habegger, Sekretariat
ernst.habegger@postmail.ch

Co-Sponsoren:



Gespräch mit unserem Präsidenten



Peter Wanner, Du bist nun bereits über 100 Tage Präsident der KUTU SH. Welchen Eindruck hast Du bei deinem Antritt erhalten?

Mein Eindruck ist sehr positiv, dies wusste ich jedoch schon als ich für das

Amt des Präsidenten zugesagt habe. Es sind gut funktionierende Strukturen und die wichtigsten Ämter sind von kompetenten und engagierten Personen besetzt. Ich hoffe noch lange.

Wo siehst Du die Stärken und Schwächen der Vereinigung?

Die grösste Stärke ist das hervorragende Trainerteam, in welchem sich viel Erfahrung und Wissen vereint. Aber auch das Image des Vereins, welche unsere Vorgänger aufgebaut haben ist von grossem Vorteil für weitere Arbeiten. Eine Schwäche ist zur Zeit die nicht flächendeckende Talenterfassung.

Wo ist in naher Zukunft der grösste Handlungsbedarf bei der KUTU?

Für mich ist das ganz klar die Talenterfassung.

In vielen Randsportarten –dazu zählen wir auch das Kunstturnen- ist es oft schwierig, den Nachwuchs zu rekrutieren. Wie sieht es da bei KUTU SH aus?

Ich möchte nicht von Rekrutierung sprechen, das tönt mir zu militärisch und ist für Kinder nicht geeignet. Die Schwierigkeit im Kunstturnen ist das Alter. Um an der nationalen Spitze mithalten zu können, müssen wir die jungen Turner schon vor dem Schuleintritt für das Turnen begeistern. Das heisst im Alter von 5, 6 Jahren. Um diese anzusprechen ist es in der Jugend-Co-Sponsoren:

riege fast zu spät. Wir müssen also die Kitu - Verantwortlichen, andere Jugendinstitutionen und ganz klar die Eltern als Ansprechpartner finden.

Im Moment ist der Dreispitz aus Sicht des STV ein Kantonales Trainingszentrum (KTZ). Bestehen Chancen, dass er wieder einmal ein Regionales Trainingszentrum (RLZ) wird?

Ich möchte betonen, wenn bei einem Center die Leistung und die Infrastruktur stimmt wird der STV auf die Aufstufung zum RLZ nicht herum kommen. Dies gilt auch für einzelne Turner, welche einen grossen Leistungsschub machen und nicht in Magglingen trainieren. Ein Beispiel aus unserer Sicht ist Marco Walter, der bei uns trainiert und sich jetzt gegen Konkurrenten aus Magglingen durchgesetzt hat und an der Jugend – Europameisterschaft die Schweiz vertritt.

Die Kunstturnervereinigung Schaffhausen kann im nächsten Jahr das 100-jährige Bestehen feiern. Gibt es schon Ideen, welche speziellen Aktivitäten dann zumal abgehalten werden sollen?

Zur Zeit sind die Schweizer Jugendmeisterschaften am 1. + 2. Juni 2013 geplant und schon mit dem STV vereinbart. Was für Rahmenprogramme und/oder sonstige Anlässe organisiert werden, ist noch nicht definiert.

Welches sind die grössten Wünsche, die der Präsident von KUTU SH mit sich herum trägt?

Eine flächendeckende Talenterfassung. Denn die Talente gibt es in jeder Region.

Die Aufstufung in ein regionales Leistungszentrum.

Zudem müssen wir den Zusammenhalt mit den Mitgliedern des Kutu Schaffhausen stärken, damit bei einem Anlass oder anderen Tätigkeiten Jeder Jedem hilft und das Gelingen in den Vordergrund stellt. Ein Mitglied muss stolz sein, Mitglied des Kutu Schaffhausen zu sein.



Patrick Setz,
Bereichsleiter Technik
des KTZ Schaffhausen.

Erste Resultate Wettkampfsaison 2012

Die Wettkampfsaison 2012 für unsere Kunstturner startete Ende März und wir dürfen bereits auf sehr gute Resultate zurückblicken:

Kantonale Kunstturnermeisterschaften

Gleich zum Saisonauftakt vom 23. März wurde den erfreulicherweise sehr zahlreich anwesenden Zuschauern auf der Tribüne in der Turnhalle Dreispitz Kunstturnen auf höchstem Niveau gezeigt: Mit Marco Walter, Richie Wanner und Taha Serhani (Neuzuzug vom RLZ Zürich) kämpften gleich drei Mitglieder des Schweizerischen Juniorenkaders, allesamt Turner von KUTU SH, um den Titel als Kantonalmeister 2012. In einem hochkarätigen Wettkampf in der Königsklasse P6 verwies Taha Serhani seine beiden Kaderkollegen Marco Walter und Richie Wanner auf die Plätze 2 und 3 und sicherte sich damit die Goldmedaille und den Kantonalmeistertitel.

Im Programm 5, in Abwesenheit von Nachwuchskaderturner Janik Lobsiger, gewann Fabio Strauss Gold vor Reto Laus, welcher sich die Silbermedaille umhängen lassen durfte. Ein weiterer Neuzugang vom RLZ Zürich, Pirmin Werner, der seit Januar 2012 im Dreispitz trainiert und für KUTU SH startet, ergatterte sich im Programm 3 sogleich die Goldmedaille. Im Programm 1 setzte sich Mustafa Shamari gegen Noa Tranquilli und Loris Schüpbach durch. Im Einführungsprogramm (EP) gingen gleich acht Turner an den Start. Am Ende siegte Tim Richter vor Robin Montanile und Nicolas Bächtold.

Co-Sponsoren:



| 3
Den ersten Wettkampf ihrer noch jungen Karriere absolvierten unsere Jüngsten Kunstturner nach nur etwa 10 Monaten Training. Die Nervosität war ihnen anzusehen und doch meisterten sie ihre schwierigen Übungen zwar noch nicht ganz makellos, dafür aber mit viel Einsatz und Willen.

Resultate Einführungsprogramm (Anfänger):
1. Dominik Göllner, 2. Ruben De Meester, 3. Leander Kuhnert.

Fürstenland Cup

Der erste ausserkantonale Wettkampf fand sogleich ein Wochenende später in Zuzwil (SG) statt. Nun mussten sich unsere Turner ein erstes Mal auch den Konkurrenten anderer Kunstturn-Schulen stellen – ein Gradmesser, in wie weit das eigene Können wirklich reicht.

Und bereits gab es einige sehr gute Resultate zu vermelden: So erturnte sich Tim Richter im EP den sehr guten 2. Rang, gleich gefolgt von Robin Montanile auf Rang 3. Bravo! Gegen starke Konkurrenten im P1 taten sich unsere KUTU SH Turner schwer und erreichten Plätze im ersten Drittel. Eine souveräne Leistung im P3 legte Pirmin Werner hin – er gewann die Goldmedaille - und distanzierte seine Gegner um drei Punkte und mehr! Fabio Strauss und Reto Laus erturnten im P5 die Plätze 5 und 6. Allerdings gelange es ihnen nicht, punktemässig weiter zu den Gegnern aufzuschliessen. Taha Serhani gelang eine Platzierung auf Rang 9 im P6 während Richie Wanner verletzungsbedingt nur einen Vierkampf (ohne Boden und Pferdsprung) absolvierte und mit dem letzten Platz vorlieb nehmen musste.

Auszug aus der Rangliste:

(siehe folgende Seite)



EP: 2. Tim Richter, 3. Robin Montanile,
17. Pedro Sampaio, 46. Yves Fässler
P1: 13. Mustafa Shamari, 19. Loris Schüpbach
P3: 1. Pirmin Werner
P5: 5. Fabio Strauss, 6. Reto Laus
P6: 9. Taha Serhani, 12. Richie Wanner

Rheintalcup in Widnau (SG)

Mitte Mai fanden sich die Nachwuchsturner erneut zusammen, um ihre Fertigkeiten abermals zu messen.

Auch hier gab es einige sehr gute Resultate zu vermelden: So erturnte sich Tim Richter im EP den sehr guten 2. Rang. Pirmin Werner tat es ihm gleich, allerdings im P3. Fabio Strauss und Reto Laus platzierten sich im P5 im Mittelfeld, hatten aber durch Turner aus Grossbritannien, Belgien und Deutschland auch mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Und Richie Wanner konnte sich im P6 u.a. auch gegen Turner aus dem Nationalkader behaupten und erreichte den guten 13. Platz.

Auszug aus der Rangliste:

EP: 2. Tim Richter, 10. Pedro Sampaio,
12. Robin Montanile, 13. Jamie Moser,
15. Yves Fässler
P1: 16. Loris Schüpbach, 18. Noa Tranquilli
P3: 2. Pirmin Werner
P5: 26. Fabio Strauss, 27. Reto Laus
P6: 13. Richie Wanner

27. Schaffhauser Jugendcup

Zu unserem Heimwettkampf starteten die Magnesianer von KUTU SH mit einem Grossausgebot, galt es doch, sich vor heimischem Publikum in bestem Lichte zu präsentieren. Speziell am Jugendcup ist der bewährte Durchführungsmodus mit einer Vorrunde (Sechskampf) und einem verkürzten Finalwettkampf (Boden, Barren, Reck). So müssen die Turner zwei Wettkämpfe unmittelbar nacheinander bestehen, um sich die begehrten Medaillen umhängen zu dürfen.

Mit zwei Goldmedaillen (EP und P3) und sieben Finalplätzen vermochten unsere

Turner durchaus zu überzeugen. Herzliche Gratulation!

Während im Einführungsprogramm (Vorrunde) noch zwei KUTU SH Turner auf den Rängen 1-3 zu finden waren, vermochte sich nur Tim Richter auch nach dem Finaldurchgang ganz oben auf dem Treppchen zu halten und sich so die Goldmedaille zu sichern. Unserer restlichen Jungturner (Nicolas Bächtold, Jamie Moser, Robin Montanile, Pedro Sampaio und Yves Fässler) sicherten sich die guten Finalplätze 4 und 6-9. Sehr gut gemacht, bravo! Für unsere jüngsten Turner reichte es leider noch nicht ganz für den Sprung ins Finale.

Weitere KUTU SH Platzierungen im EP:

11. Nick Amon, 16. Timo Camele, 30. Dominik Göllner, 35. Yannick Spingler.

Im P1 gelang nur Mustafa Shamari der Einzug ins Finale, wo er sich noch einen Rang nach vorne turnen konnte und am Ende auf Rang 8 ausgerufen wurde. Loris Schüpbach, Noa Tranquilli und Niclas Camele verpassten den Finaleinzug.

Weitere KUTU SH Platzierungen im P1:

15. Loris Schüpbach, 19. Noa Tranquilli, 21. Niclas Camele.

Im P3, wo nur ein Wettkampf geturnt wird (kein Finale) dominierte Pirmin Werner von KUTU SH durfte sich am Ende verdient die Goldmedaille überreichen lassen. Herzliche Gratulation!

Zwischenrangliste Ostschweizercup

Der SH-Jugendcup ist auch Bestandteil des Ostschweizercups, einem Cup von fünf Wettkämpfen, deren Resultate mit einer Streichnote addiert und am Schluss der Cupseason nochmals separat ausgezeichnet werden. Der derzeitige Leader des Cups in den jeweiligen Programmen wird mit einem Leadertshirt prämiert. In der Zwischenrangliste dieses Ostschweizercups gibt es ebenfalls Positives aus Sicht von KUTU SH zu vermerken:

Co-Sponsoren:



Zwischenrangliste Ostschweizercup

(Wettkampf 3 von 5):

EP: 1. Rang Tim Richter

P3: 1. Rang Pirmin Werner

SH-Jugendcup – hinter den Kulissen

Einmal mehr gelang uns eine Wettkampfdurchführung nach Plan, sei es auf oder neben dem Wettkampfplatz. Dies ist den vielen Helfern, Trainern, und Kampfrichtern zu verdanken. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle auch einmal unser aller Dank.

Eine zentrale Rolle an jedem Wettkampf spielt das Rechnungsbüro, muss es doch fehlerfrei und unter Zeitdruck die Erfassung aller Noten sicherstellen, allfällige Mutationen bei den Anmeldungen/Startlisten erfassen, die Riegeinteilungen für den Appell bereitstellen und am Ende schnellstmöglichst die Ranglisten erstellen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, welche seit einigen Jahren kompetent und zuverlässig von Eugen Schibli und Thomas Lobsiger bewerkstelligt wird. Dabei werden die Routiniers auch durch die ausgeklügelte Software *GymScore*®, geschrieben von unserem Altinternationalen und Kampfrichter / Trainer, Martin Fuchs, unterstützt.



Die Männer vom Rechnungsbüro (von links): Eugen Schibli, David und Thomas Lobsiger mit „Kompetenz-Zertifikat“ (Bild in der Mitte).

Der vielfältigen Aufgaben nicht überdrüssig, gelingt es den beiden nicht nur, die

Co-Sponsoren:



anfallenden Prozesse termingerecht abzubilden und erfolgreich zu implementieren, nein, sie finden auch noch Zeit ihren Nachfolger einzuarbeiten und sich ganz nebenbei um Dinge zu kümmern (Facility Management ☺), welche nicht in ihrem Jobbeschrieb stehen. Ein herzliches Dankeschön!

Neuzugänge Turner bei KUTU SH

Die Arbeit von Cheftrainer Sebastian Faust und seinem Trainerteam findet schweizweit Anerkennung und ganz besonders offensichtlich *ennet em Rhy* im Kanton Zürich. Im Januar und im März 2012 wechselten mit Pirmin Werner und Taha Serhani gleich zwei talentierte Turner vom RLZ Zürich zu uns nach Schaffhausen. Über beide durfte ich bereits von sehr positiven Resultaten, welche sie neu unter den Farben von KUTU SH erzielten, berichten. An dieser Stelle sei vermerkt, dass wir auch gerne weitere Turner aus den benachbarten Trainingszentren übernehmen.

Trainingszentren übernehmen. *Es hätt no Platz bi üs!*

Mit Pirmin Werner (Bild unten) habe ich kürzlich ein kurzes Interview geführt:



Alter: 12 Jahre

Wohnort:
Alten bei Andelfingen

Turnverein:
TV Henggart

Hobbies:
Mit Freunden abmachen und die Zeit vertreiben

Pirmin turnt seit 2006 in der Kunstturnriege des TV Henggart

Pirmin Werner, mit dem Leadertshirt des Ostschweizercups.

Pirmin turnt am liebsten am Reck und das Pferdpauschen (worauf er grad sitzt) mag er nicht so sehr. Ins Training nach Herblingen kommt er meistens mit dem ÖV (Zug/Bus), aber manchmal bringen/holen ihn auch



seine Eltern. Gemäss eigenen Aussagen hat er sich gut bei uns eingelebt, vermisst aber manchmal seine Turnkollegen vom P3 vom alten Trainingszentrum.

Auf den Grund des Wechsels nach Herblingen angesprochen, gibt Pirmin an, dass es für ihn Betreuungsmässig mit seinem ehemaligen Trainer einfach nicht mehr gepasst habe. Und da er nach wie vor sehr gerne turnen wollte, kam dieser Wechsel nach Schaffhausen zu Stande.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation diesbezüglich im Dreispitz gebessert hat, was Pirmin auch bestätigt. Seine super Resultate an den bisherigen Wettkämpfen (1. Rang am Fürstenlandcup, 2. Rang am Rheintalcup und 1. Rang am SH-Jugendcup sprechen sehrwohl dafür. Wir von KUTU SH heissen Pirmin Werner und seine Eltern ganz herzlich Willkommen in der Kunstturnfamilie von KUTU SH und an Pirmin gerichtet: Mach weiter so!

Junioreuropameisterschaft 2012 mit zwei Turnern von KUTU SH

Es ist mir eine grosse Freude bekannt zu geben, dass mit Taha Serhani und Marco Walter gleich zwei Turner von KUTU SH für die Mannschaft zu den Europameisterschaften im Kunstturnen Männer (Senioren und Junioren) vom 23. bis 27. Mai 2012 in Montpellier (Fr) durch den STV nominiert worden sind. Drücken wir ihnen also die Daumen, dass es klappt. Bravo & Hopp Marco und Taha!

KUTU-Splitter

Erfolgreich abgeschlossen

Bruno und Claudia Büchi haben die Velotour durch Australien erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation! Details zum Abendteuer findet ihr unter www.projekt2012.ch

Geburtstage:

Folgende KUTU-Ehrenmitglieder durften dieses Jahr bereits ihren Geburtstag feiern:

Monica Fuchs	02. Januar
Walter Tinner	17. Februar
Rosa Egli	24. Februar
Renate Ringli	06. März
Ursula Werner	12. März
Susi Trachsler	20. März
Erich Wanner	05. April
Kurt Hauri	08. April
Alfred Wipf	10. April
Oliver Grimm	16. April
Gerhard Fuchs	17. April
Urs Meister	19. April
Ruth Meister	07. Mai
Roland Schlatter	15. Mai
Jack Müller	23. Mai

Wir wünschen allen ein zufriedenes Lebensjahr!

In den kommenden Wochen feiern ihren Geburtstag:

Martin Wetter	08. Juni
Albert Spiegelberg	11. Juni
Robert Bisang	25. August

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

Die nächsten Termine

02./03.06.2012	SJM	Romont
09.06.2012	Sponsorenturnen	Dreispitz
23.06.2012	Thurgauer Turnfest	Frauenfeld

Co-Sponsoren:

